

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3/4 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus - Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen
HF/ AG

Datum
24.08.2020

Antrag: Zwei Innenstadtplätze klimarecht gestalten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag unserer Fraktion zum Thema Plätze in der Innenstadt klimagerecht gestalten auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, die beiden Innenstadtplätze Kirchplatz und Helene-Kuhlmann-Park, klimagerecht anzupassen und zu gestalten.

Begründung:

Die Innenstadt, besonders die engen Straßen und die Plätze im Zentrum heizen sich im Sommer aufgrund der hohen Flächenversiegelung enorm auf. Besonders betroffen sind unter anderem der neu gestaltete Kirchplatz und die Fläche des Helene-Kuhlmann-Parks. Hier muss dringend Abhilfe gegen die Überhitzung geschaffen werden und klimagerecht die Plätze angepasst werden. Dies sollte mit geeigneten Mitteln geschehen, sodass die Aufenthaltsqualität auch bei heißen Tagen gewährleistet ist.

In vielen Städten und in den meisten Großstädten wie z.B. Paris, Madrid oder Lissabon werden große Plätze seit einiger Zeit umgebaut, klimagerecht angepasst, mit mehr Bäumen und mehr Wasserflächen. In Paris pflanzt man zudem viel größere Bäume als in Recklinghausen und nutzt den Kühlungseffekt von Wasserspielen. Viele Beispiele aus anderen Städten wären auch in Recklinghausen möglich und umsetzbar.

So wäre auf dem Kirchplatz zeitweise die Möglichkeit gegeben, eine mobile Wasserstation mit Zerstäuberdüsen einzusetzen. Das wäre zugleich eine tolle Attraktion für Kinder. Ebenfalls bietet sich dort eine Verschattung im Hochsommer an, durch die Installation von luftdurchlässigen Sonnensegeln oder wie auf Palma de Mallorca derzeit zu sehen ist, die Installation ganz vieler bunter Sonnenschirme, die eng beieinander über dem Platz aufgehängt werden könnten.

Die Fläche des Helene-Kuhlmann-Parks ist ebenfalls im Hochsommer eine stark besonnte versiegelte Fläche, die sich schnell aufheizt. Sie wird lediglich zwei Mal die Woche für die Marktstände genutzt. Dabei ist zu beobachten, dass die wenigen Stände nicht den gesamten Platz einnehmen. Von daher ließe sich die Fläche um ein Drittel entsiegeln und danach mit viel Grün und

größeren Bäumen neugestalten. Dazu müssen allerdings auch neue Standards zur Begrünung entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag
Fraktionsvorsitzender